



Zurück an

Landratsamt Oberallgäu
Waffen- und Sprengstoffbehörde
Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen

Sachgebiet 53
Waffen- und Sprengstoffrecht

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

- ☐ **Erteilung** ☐ **Verlängerung**
☐ **Laden und Wiederladen von Patronenhülsen** ☐ **Vorderladerschießen** ☐ **Böllerschießen**

1. Angaben zur Person

Name, Vorname		Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
seit wann ununterbrochen in der BRD		Beruf
Wohnsitz/e der letzten fünf Jahre (falls abweichend von obiger Angabe)		
Personalausweis/Reisepass (Ausweisnummer, Ausstellungsbehörde und -datum) (Kopie bitte beifügen)		
Telefonnummer		E-Mail

2. Fachkunde

- ☐ Zeugnis über die Teilnahme an einem staatlich anerkannten Lehrgang nach § 32 der 1. VO zum SprengG für den Umgang – ausgenommen das Herstellen – mit Böllerpulver, Treibladungspulver zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen oder Treibladungspulver zum Vorderladerschießen ist dem Antrag beigelegt.
- ☐ Wurde bereits vorher beigelegt

3. Beantragte Menge

	Kg	NC-Pulver
	Kg	Schwarzpulver
	Kg	Böllerpulver
	Stück	
	Meter	☐ Sprengschnur ☐ Zündschnur

4. Bedürfnis

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
 - ☐ Jagdscheininhaber Nr. _____ ausgestellt am _____
gültig bis _____
 - ☐ Waffenbesitzkarte Nr. _____ ausgestellt am _____
- Vorderladerschießen
 - ☐ Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einem Verein, in dem am Vorderladerschießen teilgenommen wird, ist beigelegt.
- Böllerschießen
 - ☐ Bescheinigung über die Beauftragung als Böllerschütze durch Gemeinde oder Veteranenverein bzw. über die Mitgliedschaft in einer gemeldeten Böllerguppe ist beigelegt.

5. Erklärung des Antragsstellers

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe der Dioptrie, links, rechts – Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Amputation, Lähmungen usw.):

☐ keine ☐ folgende: _____

Sind Sie eingeschränkt in Ihrer Geschäftsfähigkeit?

☐ nein ☐ folgende: _____

Liegen Verurteilungen / Strafbefehle oder ein laufendes Verfahren gegen Sie vor?

☐ nein ☐ folgende: _____

Sind Sie Mitglied in einem unanfechtbar verbotenen Verein oder einer verfassungswidrigen Partei oder haben Sie einzeln oder als Mitglied einer Vereinigung Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung, die Völkerverständigung und gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind?

☐ nein ☐ folgende: _____

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen ?

☐ nein ☐ ja

Sind Sie wegen eines Verstoßes gegen das Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut, Immissionsschutz- Gewässerschutz- oder Bergrecht belangt worden?

☐ nein ☐ folgende: _____

Hinweis: eine neue Fachkundeprüfung nach § 20 Abs. 2 SprengV ist notwendig, wenn seit Ablauf der letzten Erlaubnis 5 Jahre oder seit dem letzten Erwerb von erlaubnispflichtigen Stoffen 5 Jahre verstrichen sind. In diesen Fällen ist eine erneute Unbedenklichkeitsbescheinigung beizufügen.

6. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen

Ort, Datum

Unterschrift